Erste Rennen der Saison

November 24

Rennen 1 & 2 der Norddeutschen Meisterschaft

IN DIESER AUSGABE

—

5. Harzer Luchstrail Bad Harzburg

1. Lauf der Norddeutschen Meisterschaft by NSSV

—

15. Schlittenhunde-rennen Ströhen

2. Lauf der Norddeutschen Meisterschaft by SSV-SO

—

3. Lauf ist am 30.11.-01.12. in der Wingst by NSC

5. Harzer Luchstrail

Am 26.und 27.10. fand in Bad Harburg auf der Trabrennbahn das erste Rennen der Saison statt. Die Bedingungen auf dem Trail waren dieses Jahr deutlich besser als im letzten Jahr. Somit gab es keine tiefen Matschlöscher. Aber die Temperaturen waren noch sehr warm. Somit hat sich der NSSV entschieden die Startzeiten sehr früh zu legen um allen Startern die Möglichkeit zu geben beide Läufe zu bestreiten. Auch wurde bereits im Vorfeld entschieden, die Strecke zu kürzen. Beide Entscheidungen waren die Richtigen. Es waren diesmal erneut viele Mitglieder des SSVN am Start und es wurden gute Ergebnisse erzielt, die Startfelder waren in den Monoklassen sehr groß.

CaniX Run

Platz 11 Monique Gill (Altersklassewertung)

CaniX Scooter 1 Hund

Platz 6 Jan Frick (RNB1 Wertung)

Platz 1 Nick Tenbergen (Jugend)

Platz 2 Louisa Frick (Jugend)

CaniX Bike 1 Hund

Platz 1 Tino Müller (RNB1 Wertung)

Platz 4 Alexander Hörnke (RNB1 Wertung)

Platz 12 Chritoph Gill (Aleterklassenwertung)

DS 2 Scooter 2 Hunde

Platz 1 Jochen Wichmann (RNB1 Wertung)

Platz 2 Ulrike Wichmann (RNB1 Wertung)

Platz 5 Alexander Hörnke (RNB1 Wertung)

Platz 6 Swen Lilienthal (RNB1 Wertung)

Platz 24 André Brauer (Gesamtwertung offene Klasse)

DR 4 Gespann 4 Hunde

Platz 1 Lars Janowski (RNB1 Wertung)

Platz 2 Kai Bolte (RNB1 Wertung)

Andrea Tenbergen hatte leider Pech und hatte einen platten Reifen vorm ersten Start und konnte somit nicht starten.

15. Schlittenhunderennen Ströhen

Am 16. und 17.11.24 fand im Tierpark Ströhen der 2. Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft statt. Die Strecke wurde in diesem Jahr auf 4,8 km festgelegt und führte wie jedes Jahr am Ende mitten durch den Tierpark. Diese Streckenführung ist eine Herausforderung für die Teams. Die Hunde sollen sich durch die Tiere rechts und links nicht ablenken lassen und die Musher müssen dafür sorgen, dass das Team gut an den Gehegen vorbeikommen. Das ist nicht immer einfach. Das Wetter spielte gut mit. Die Temperaturen waren kühl. Bedingt durch den Regen in der Nacht, war der Trail am Sonntag etwas schwerer zu fahren. Die Starter vom SSVN glänzten auch hier wieder mit guten Platzierungen. Es waren so spannende Rennen, dass es am Ende zu Entscheidungen kam, wo 0,7 Sekunden den besseren Platz ausmachte und dies über 2 Läufe und insgesamt 9,6 km.

DR 4 Gespann (4Hunde) RNB1 Wertung

Platz 2 Lars Janowski

Platz 3 Kai Bolte

DS 2 Scooter (2 Hunde) RNB1 Wertung

Platz 1 Jochen Wichmann

Platz 2 Ulrike Wichmann

Platz 5 Alexander Hörnke

DS 2 Scooter (2 Hunde) offene Klasse

Platz 14 André Brauer

Platz 19 Christoph Gill

Bike (1Hund) RNB1 Wertung

Platz 2 Tino Müller

Platz 4 Alexander Hörnke

DS 1 Scooter (1 Hund) RNB1 Wertung

Platz 2 Tino Müller

Finn Böttger war auch am Start in der Klasse Bike (1Hund) RNB1. Er hatte kurz vor dem Ziel am ersten Tag einen heftigen Leinenwickler und musste das Rennen abbrechen. Hier ging das Tierwohl und das Wohl des Mushers vor. Wir hoffen, dass beide beim nächsten Rennen wieder an den Start gehen können.